



Nr. 110 / 6. Juni 2016

Untersuchungsausschuss im Zeitplan: Befragungen fortgesetzt

Der Erste Parlamentarische Untersuchungsausschuss hat heute erneut Beschäftigte des Schleswig-Holsteinischen Sozialministeriums zu den internen Abläufen sowie zur Arbeitsweise der Heimaufsicht befragt. Unter den Befragten war eine für die Heimaufsicht zuständige ehemalige stellvertretende Referatsleiterin.

Der Ausschuss beabsichtigt, noch bis Ende Juni weitere Mitarbeiter aus dem Sozialministerium, insbesondere aus dem Bereich der Heimaufsicht, anzuhören. Zum 27. Juni ist Lothar Kannenberg als Zeuge geladen, der selbst Jugendhilfeeinrichtungen betreibt. Für den 11. Juli ist die Befragung weiterer ehemaliger Bewohner der sogenannten „Friesenhof“-Einrichtungen vorgesehen.